Zu guter Letzt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **98 (2023)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

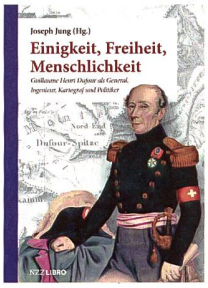
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BUCH DES MONATS

Joseph Jung: Einheit, Freiheit, Menschlichkeit



Das vorliegende Werk beleuchtet die Persönlichkeit von Guillaume Henri Dufour in seinen verschiedenen Funktionen und in seiner Bedeutung für die Schweiz und deren Erfolgsgeschichte. Zahlreiche Experten beschreiben aus ihrer Sicht die verschiedenen Rollen und Talente, die Dufour in seinem Leben erfolgreich erfüllte und nutzte.

Er kam 1787 in Konstanz zur Welt. Zwei Jahre später konnte die Familie nach Genf zurückkehren. Ausgebildet wurde Dufour in Schulen in Genf und in Paris, unter anderem an der Kaderschmiede École polytechnique.

Beendet wurde seine Karriere in der französischen Armee nach den Niederlagen von Napoleon. 1815 kehrte er nach Genf zurück, wo er als Kantonsingenieur wirkte. Drei Mal stand er im jungen Staat der Schweiz als General im Einsatz: 1849, 1856/57 im drohenden Krieg gegen Preussen wegen Neuenburg und 1859 als Gefahr drohte, dass die Schweiz in den Krieg zwischen Italien und Österreich einbezogen würde. Er formulierte die militärische Strategie der Schweiz im Rahmen der bewaffneten Neutralität. Dufour beschäftigte sich zudem mit dem Aufbau der Eisenbahn in der Schweiz, entwickelte die topografische Karte der Schweiz und half mit bei der Gründung des internationalen Roten Kreuzes.

Ganz besondere Verdienste erwarb sich Dufour als General im Sonderbundskrieg von 1847. Es gelang ihm, den Krieg auf schnellem Weg zu beenden. Er wusste, dass nicht Waffen allein zum Frieden führen, sondern Respekt und Versöhnung. Ohne General Dufour wäre die Schweiz 1847 am Abgrund gestanden. Nicht vergessen werden darf sein Engagement für die Ausbildung der Schweizer Armee und ihren Generalstab. Dufour gründete unter anderem die Eidg. Central-Militärschule in Thun im Jahr 1817. Der Leser findet im vorliegenden Werk alle Aspekte über Leben und Wirken von Henri Dufour.

Peter Jenni

Joseph Jung: Einheit, Freiheit, Menschlichkeit (Guillaume Henri Dufour als General, Ingenieur, Kartograf und Politiker), NZZ Libro, ISBN 978 3 907396 00 1

ABC-SCHUTZAUSRÜSTUNG

Hochentwickelte ABC-Schutzausrüstung aus Frankreich

Atomare, biologische und chemische Kampfmittel (ABC) abzuwehren, ist eine wichtige Fähigkeit der Armee. Dabei stellen freigesetzte Kampf- und Gefahrstoffe sowie terroristische Anschläge mit giftigen Chemikalien die wahrscheinlichsten Bedrohungen dar. Möglich sind jedoch auch technische Unfälle beim Herstellen, La-

Inserat

GENERAL DYNAMICS
European Land Systems–Mowag

swiss made
Kompetenz für Schutz und Sicherheit

GDELS-Mowag ist ein weltweit führender Anbieter von geschützten Radfahrzeugen für militärische Anwendungen. GDELS-Mowag wurde 1950 als Privatunternehmen von Ing. Walter Ruf gegründet und gehört seit 2003 zu General Dynamics European Land Systems. Der weltweite Erfolg der hochgeschützten Radfahrzeuge EAGLE, DURO und PIRANHA dokumentiert eindrücklich die Kernkompetenzen «Schutz und Mobilität».

Diverse Projekte verlangen Verstärkung unserer Teams. Nach Vereinbarung suchen wir eine/n:

> Business Applications Consultant (w/m/d) | 100%
> Einkäufer Warengruppe / Category Manager (w/m/d) | 100%
> Executive Assistant to Vice Presidents (w/m/d) | 100%
> Head of Financial Planning & Analysis (w/m/d) | 100%
> IT-Service Desk Agent (w/m/d) | 100%
> Project Controller (w/m/d) | 100%
> Reporting Accountant (w/m/d) | 100%
> Technischer Illustrator (w/m/d) | 70 - 100%

Die detaillierten Stellenanzeigen zu unseren Vakanzen finden Sie auf unserer Homepage gdels.com/careers.php

Das bieten wir Ihnen
> Spannendes Aufgabengebiet mit Austausch und Kontakt zu vor- und nachgelagerten Schnittstellen sowie internen und externen Kunden im In- und Ausland
> Raum für Eigeninitiative und Mitgestaltungsmöglichkeiten, sowie Unterstützung durch ein dynamisches Team
> Attraktive Anstellungsbedingungen wie z.B. Übernahme des Arbeitnehmeranteils zur Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherung, Vergünstigter Treibstoffbezug, Beteiligung an ÖV-Abonnements uvm.
> Zeitgerechtes Entlohnungs- und Gratifikationssystem
> Spannende Zukunftsaussichten und Karrieremöglichkeiten
> Vielfältiges Weiterbildungsprogramm und Talentförderprogramme

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Senden Sie uns Ihren CV und das aktuellste Arbeits- bzw. Zwischenzeugnis an jobs@gdels.com. Ein Motivationsschreiben ist bei uns freiwillig.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen das HR Team gerne auch telefonisch unter +41 (0)71 677 34 99 zur Verfügung. Von Postbewerbungen bitten wir Sie abzusehen.

General Dynamics European Land Systems-Mowag GmbH
Unterseestrasse 65 | CH-8280 Kreuzlingen | jobs@gdels.com | www.gdels.com

Jetzt abonnieren
11 Ausgaben für nur Fr. 69.50 pro Jahr
inklusive E-Paper
mit Zugriff auf das gesamte Archiv
QR-Code scannen
www.schweizer-soldat.ch/abo/registrierung

gern und Transportieren von Gefahrstoffen. Deshalb müssen Armeeangehörige mit Anzügen ausgerüstet sein, die sie gegen chemische Kampfstoffe, radiologische und toxische Substanzen, Bakterien, Viren, Toxine und Reizstoffe schützen.

Die Lösung ist die individuelle ABC-Schutzausrüstung (IABCS). Sie besteht aus dem Anzug, der Maske, den Handschuhen und den Überstiefeln. Die ABC-Schutzanzüge hat die Armee letztmals in den Neunzigerjahren beschafft. Diese sind bis heute im Einsatz, obwohl sie bei der Beweglichkeit, Luftdurchlässigkeit und beim Gewicht heutigen Textilien gegenüber entscheidend im Nachteil sind.

Einteilige Overalls schützen besser

Inzwischen sind ABC-Schutzanzüge sowohl in der Beweglichkeit und der Funktionalität als auch beim Schutz erheblich weiterentwickelt worden. Die technologisch neusten Modelle sind einteilige Overalls. Sie schützen die Träger wesentlich besser gegen Kampf- und Gefahrstoffe insbesondere gegen biologische Agenzien (medizinisch hochwirksame, krankmachende Stoffe) sowie Kampfstoffe in Form von Aerosolen (Gemisch von festen oder flüssigen Partikeln in Gasen). Ausserdem sind moderne ABC-Schutzanzüge aus beweglicheren Materialien gefertigt und atmungsaktiver. Das Labor Spiez hat eine Nachbeschaffung der alten Anzüge geprüft und verworfen, weil sie weniger gegen biologische Kampfmittel schützen und sich dieser Schutz nicht nachrüsten lässt.

Fast 30 000 Schutzanzüge erhalten

Das Bundesamt für Rüstung «armasuisse» hat total 160 000 Einsatzanzüge mit Tarnmuster bestellt. Davon sind bisher über 30 000 Stück geliefert worden und bei der Logistikbasis der Armee (LBA) eingelagert. Sie schützen Armeeangehörige mindestens sechs Stunden vor chemischen Agenzien sowie vor Kontamination (Verunreinigung) und Inkorporation (Aufnahme körperfremder Bestandteile in den Organismus) von radioaktivem Material (Staub, Aerosole) und biologischen Wirkstoffen. Das ist der zurzeit bestmögliche Schutz unter ABC-Bedingungen. Die Schutzleistung bleibt auch unter mechanischer Beanspruchung gewährleistet.

Zudem hat «armasuisse» 57 000 Ausbildungsanzüge in einfarbigem oliv bestellt. Die ersten über 3000 Stück sind eingetroffen, ebenfalls bei der LBA eingelagert und werden spätestens ab 2024 für die Ausbildung eingesetzt. Sie bieten keinen ABC-Schutz, entsprechen aber in der Handhabung und von den Klimabedingungen her den Einsatzanzügen.

Rest wird bis 2026 geliefert

Die restlichen 129 000 Einsatz- und 53 700 Ausbildungsanzüge sollen bis Ende 2026 in mehreren Tranchen geliefert werden. Diese kauft «armasuisse» bei der französischen Firma Paul Boyé Technologies in Labarthe-sur-Lèze bei Toulouse. Dort bezieht auch die Französische Armee ihre ABC-Schutzanzüge.

TRUPPENBESUCH

Truppenbesuch C VBS

Die Chefin VBS auf Truppenbesuch: Bundesrätin Viola Amherd besuchte am 3. Mai die Truppen, die vom 1. bis zum 9. Mai 2023 an der Verbandsübung «LUX

23» in der Westschweiz teilnahmen. Sie dankte den Angehörigen der Armee für ihren unermüdlichen Einsatz und hob die Bedeutung dieser Übung für die Sicherheit der Schweiz und ihrer Bevölkerung hervor.

JUNI

Verkehr und Transport

SCHWEIZER SOLDAT

98. Jahrgang, Ausgabe 5 / 2023, ISSN 1424-3482.
Unabhängige, abonnierte, monatliche Fachzeitschrift für Verteidigung und Bevölkerungsschutz. Geht zusätzlich an aktive deutschsprachige Offiziere und Unteroffiziere, mit Mitteilungen des VBS.
Copyright: Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Jahresabonnement (inkl. 2,5% MwSt): Schweiz Fr. 69.50, Ausland Fr. 98.–. www.schweizer-soldat.ch
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Frauenfeld
Präsident: Markus J. Schmid, 5425 Schneisingen
Chefredaktor: Hptm Frederik Besse, Rathausgasse 6, 3011 Bern, E-Mail: chefredaktor@schweizer-soldat.ch
Stv. CR: Fachof Andreas Hess, Postfach 713, 8708 Männedorf. E-Mail: a.hess@schweizer-soldat.ch
Rüstung + Technik: Oberstlt Peter Jenni, Kräyigenweg 88, 3074 Muri b. Bern, E-Mail: peter_jenni@gmx.ch
Kader: Oberst i Gst Mathias Müller, 2534 Orvin
Rubrikredaktorin SUOV: Monika Bregy, E-Mail: medien@suov.ch
Korrektorat: Entlebucher Medienhaus AG, Schüpfheim, E-Mail: info@e-medienhaus.ch
Finanzen: Beatrix Baur-Fuchs, E-Mail: beatrix.baur@schweizer-soldat.ch
Korrespondentenstab: Hptm Konrad Alder (Aviatik); Heidi Bono (Reportagen); Hptm Stefan Bühler (Panzer); Oberst i Gst Georg Geyer (Österreich); Gfr Franz Knuchel (Aviatik); Oberst i Gst Jürg Kürsener (USA, Marine); James Kramer (Schiessen); Mattias Nutt (Armee); Wm Josef Ritler (Reportagen); Major Kaj-Gunnar Sievert (Spezialkräfte)
Druckvorstufe/Layout: Gottwald Videoteam GmbH, 9642 Ebnat-Kappel
Druck und Versand: Multicolor Print AG, 6340 Baar
Anzeigenleiter: Rolf Meier, abasan media gmbh, Kapellenweg 17a, 5430 Wettingen, Tel. 056 535 84 08, E-Mail: info@abasan.ch
Abo-Services: Entlebucher Medienhaus AG, Schweizer Soldat, Abo-Service, Vormüli 2, Postfach 66, 6170 Schüpfheim, Telefon 041 485 85 85
E-Mail: abo-service@schweizer-soldat.ch

Member of the european MILITARY PRESS ASSOCIATION (EMPA)

Titelbild: AdA sichern die Landung von Transporthubschrauber. (Bild: Philipp Schmidli, VBS/DDPS)

READY FOR A NEW CHALLENGE?

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero
Swiss Armed Forces

www.peace-support.ch

SWISSINT
PEACE SUPPORT
SWITZERLAND